

## PRESSEMITTEILUNG

### **LeseOasen für gerechtere Bildungschancen**

**Save the Children setzt mit der Postbank erfolgreich außerschulische Leseförderung im Ganzttag um**

*Berlin, 22.10.2021* - Lesen ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Bildungslaufbahn. Wer nicht über ausreichende Lesekompetenz verfügt, hat schlechtere Chancen in der Schule und ist in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens benachteiligt. Wie dieser Nachteil ausgeglichen werden kann, hat Save the Children selbst während der Corona-Pandemie mit den „LeseOasen“ erfolgreich bewiesen. In 50 Bildungseinrichtungen wurden vor allem Kinder erreicht, deren Familien auf staatliche Unterstützung angewiesen waren.

Niederschwellig und spielerisch wurde in den „LeseOasen“ die Fähigkeit und Leidenschaft zum Lesen geweckt und gefördert. Alle Mädchen und Jungen waren zudem bei der Gestaltung der Räumlichkeiten eingebunden. Projektförderer war und ist die Postbank, die jetzt nach acht Jahren der Förderung von Save the Childrens Bildungsprojekten ihr Engagement für weitere drei Jahre bekräftigt hat. In dieser Zeit sollen über 60 weitere LeseOasen in der Ganztagsbetreuung entstehen.

„Nicht jedes Kind fühlt sich in Bibliotheken heimisch. Bücherregale können wie eine unüberwindbare Mauer wirken und mehr abschrecken als einladen. Mit unserem Konzept haben wir diese Barriere abgebaut. Die Kinder haben nach ihren Vorstellungen und Bedürfnissen Räume gestaltet, die einfach Leselust machen“, betont Tessa Vorbohle, Abteilungsleiterin Deutsche Programme bei Save the Children. „Leseförderung muss aber auch die pädagogischen Fachkräfte miteinbeziehen, die in eigens konzipierten Modulen geschult wurden. Gerade im Ganzttag liegt die Chance, gerechtere Bildungschancen für alle Kinder zu ermöglichen. Nötig dazu sind aber viel, viel mehr außerunterrichtliche Bildungsangebote wie unsere ‚LeseOasen‘“.

Ursprünglich im Jahr 2018 konzipiert, stellte sich das Projekt für viele Kinder an den teilnehmenden Schulen als eine Stütze in der Pandemie heraus. Vielerorts waren die Angebote der „LeseOasen“ zur außerunterrichtlichen Leseförderung im Ganzttag die einzigen Projekte, die während der Pandemie weitergeführt wurden. Die „LeseOasen“ boten Kindern in der Notbetreuung einen willkommenen Rückzugs- und Ruheort. So konnten über 9.300 Kinder an den teilnehmenden Schulen von den lesefreundlichen Räumen profitieren, die von der Postbank in der ersten Phase gefördert wurden.

„Unternehmen müssen Verantwortung übernehmen für das Wohl der Gesellschaft. Besonders die Corona-Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, dass es wichtiger denn je ist, Kinder in ihrer Lesekompetenz zu stärken. Das bestimmt die Chancen auf dem weiteren Lebensweg“, betont Tim Alexander, Chief Marketing Officer (CMO) & Chief Experience Officer (CXO), Postbank.

Auch die Kund\*innen und Mitarbeitende der Postbank helfen aktiv dabei, dass Kinder diese Chance wahrnehmen können: zum Beispiel durch Spenden in den über 800 Postbankfilialen oder durch aktives Engagement in den Projekten.

Die Evaluation der ersten Phase der „LeseOasen“ ist in der Broschüre „Erfolgreich Leseförderung im Ganzttag gestalten“ im Detail nachzulesen, die gleichermaßen auch kostenfreie Hilfestellungen und Inspirationen für pädagogisches Fachpersonal deutschlandweit bietet. Die Reportage „Der Raum macht die Geschichte“ bietet darüber hinaus anschauliche Einblicke in die Perspektive der teilnehmenden Bildungseinrichtungen vor Ort. Beide Dokumente können auf der Webseite [www.LeseOasen.de](http://www.LeseOasen.de) heruntergeladen werden.

Fördervoraussetzungen für interessierte Einrichtungen zur Teilnahme an der zweiten Projektphase ab Anfang 2022 sind ebenfalls auf der Webseite des Projekts veröffentlicht. Mehr zur Partnerschaft zwischen Save the Children und der Postbank erfahren Sie auf der Website: <https://www.savethechildren.de/postbank>

Materialien in der Cloud unter:

<https://cloud.savethechildren.de/index.php/s/4p3GzmSKACcjYmd>





- » Abschlussbericht „Erfolgreich Leseförderung im Ganzttag gestalten“
- » Reportage „Der Raum macht die Geschichte“
- » Fotos

**Für weitere Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.**

#### **Kontakt:**

Save the Children Deutschland e.V.  
Pressestelle – Pauline Schmidt  
Tel.: 030 - 27 59 59 79 - 490  
Mail: [Pauline.Schmidt@savethechildren.de](mailto:Pauline.Schmidt@savethechildren.de)

**Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:**

 [savethechildren.de](http://savethechildren.de)  [@stc\\_de](https://twitter.com/stc_de)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren\\_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

#### **Über Save the Children**

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.